

Bedienungsanleitung



Stand 08/2020

Laufrad

Inhalt

1	Sicherheits- und Gebrauchshinweise	2
2	Garantie und Crash Replacement	2
2.1	Garantiebedingungen.....	3
2.2	Crash Replacement.....	3
2.3	Leistungsausschluss	4
3	Laufrad.....	5
3.1	Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein	5
3.2	Montage.....	5
3.2.1	Reifen	5
3.2.2	Speichen	7
3.2.3	Freilauf	7
3.2.4	Kassette	7
3.2.5	Bremsscheibe	7
3.2.6	Laufrad.....	8
3.3	Wartungsintervalle.....	8
4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation	9

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 3: Laufradmontage.....	8
Abbildung 4: Wartungsintervalle	8

1 Sicherheits- und Gebrauchshinweise



- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die ordnungsgemäße Befestigung der Komponente.
- Überprüfen Sie vor und nach jeder Fahrt die Komponente auf Beschädigungen und einwandfreien Zustand. Bei Problemen darf die Komponente nicht verwendet werden. Wenden Sie sich im Zweifel an die PI ROPE GmbH oder Ihren Fachhändler.
- Befolgen Sie die Herstelleranweisung für den Einbau der Komponente in das Fahrrad.
- Die Komponente muss mit allen Teilen des Fahrrads kompatibel sein.
- Die Komponente ist ausschließlich gemäß deren Verwendungszweck (siehe 4. „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“) zu gebrauchen.
- Verwenden Sie nur originale Ersatzteile.
- Verändern oder modifizieren Sie die Komponente nicht.
- Wir empfehlen Ihnen die Wartung nur von Fachpersonal durchführen zu lassen.
- Reinigen Sie die Komponente nicht mit einem harten Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) oder chemischen Reinigungsmitteln.
- Bei Beschädigung oder Anzeichen von Beschädigungen darf die Komponente nicht verwendet werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Händler oder die PI ROPE GmbH.
- Falsche Handhabung, falscher Einbau sowie falsche Wartung oder Pflege kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Verletzungen bis hin zum Tod führen!

2 Garantie und Crash Replacement

Wir bieten Ihnen neben qualitativ hochwertigen Produkten auch einen erstklassigen Service. Deshalb gewährt Ihnen die PI ROPE GmbH neben der gesetzlichen Gewährleistung auf alle PI ROPE Produkte eine 3-jährige Garantie auf alle Material- und Fertigungsfehler. Anderslautende oder erweiterte innerstaatliche Rechte des Käufers werden durch diese Garantie nicht berührt. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Chemnitz / Deutschland. Es gilt deutsches Recht. Mängel, die durch die PI ROPE GmbH als Garantieanspruch anerkannt werden, werden durch die PI ROPE GmbH repariert oder ersetzt. Außerdem bieten wir ein faires und unkompliziertes Crash Replacement.

2.1 Garantiebedingungen

- Alle Komponenten müssen gemäß den Montageanleitungen verbaut und verwendet werden.
- Auf verbaute Fremdhersteller-Teile gilt die Werksgarantie des jeweiligen Herstellers.
- Unsachgemäßer Gebrauch, nicht Beachtung von Gebrauchshinweisen, unsachgemäße Reparatur, Montage-, oder Wartungsarbeiten sowie Schäden, die durch eine falsche Einspeichung (Einspeichmuster, Speichenkreuzungen, Speichenspannung, falsches Drehmoment, falsche Schmiermittel, etc.) entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Kugellager sind Verschleißteile und deshalb von der 3-jahres Garantie ausgenommen.
- Die PI ROPE GmbH repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen ausschließlich das fragliche PI ROPE Produkt. Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell oder auf einen gleichwertigen Alternativartikel.
- Garantieansprüche können nur unter Vorlage einer Händlerrechnung / Kopie geltend gemacht werden.
- Die PI ROPE GmbH haftet nicht für Schadensersatz, insbesondere nicht für indirekte Schäden, mittelbare Schäden und Folgeschäden.

2.2 Crash Replacement

Die PI ROPE GmbH bietet für alle PI ROPE Komponenten ein Crash Replacement an. Im Falle eines nicht mehr funktionstüchtigen Teiles aufgrund eines unverschuldeten Sturzes oder Unfalls, gewähren wir einen Sonderrabatt auf den offiziellen Listenpreis auf dasselbe oder ein gleichwertiges Produkt.

Bedingungen

- Innerhalb von 4 Wochen nach Kaufdatum des Erstkaufes muss eine Registrierung erfolgen. Diese Registrierung erfolgt durch ein auf pirope.net zur Verfügung gestelltes Formular. Dieses muss ausgedruckt, ausgefüllt und gemeinsam mit der Kopie des Kaufbeleges an:

PI ROPE GmbH
Berbisdorfer Straße 113
09123 Chemnitz

gesendet werden. Anschließend erfolgt eine Bestätigung per Mail.

- Das Angebot gilt für 2 Jahre ab Kaufdatum.
- Es ist auf Folgebefitzer übertragbar und kann nur unter Vorlage einer Händlerrechnung / Kopie geltend gemacht werden.
- Die Beschädigungen müssen die Funktionstauglichkeit beeinträchtigen (optische Beschädigungen sind ausgeschlossen).
- Der Ersatz erfolgt auf das gleiche Modell. Die PI ROPE GmbH behält sich aber das Recht vor, den beschädigten Artikel durch einen gleichwertigen Alternativartikel zu ersetzen.

- Ein Rechtsanspruch auf das beschädigte Teil besteht nicht. Es geht in das Eigentum der PI ROPE GmbH über.
- Die PI ROPE GmbH kommt nicht für Umbau-, Fracht- und Zollkosten auf.
- Das Crash Replacement ersetzt nicht die Garantiebestimmungen der einzelnen Länder.
- Anbauteile wie Reifen, Kassette, Bremsscheiben, Felgenband usw. müssen entfernt werden.

2.3 Leistungsausschluss

Ein Leistungsausschluss aus der Garantie und dem Crash Replacement Service erfolgt unter den unten aufgeführten Punkten:

- Schäden welche durch unsachgemäßen Einbau der Komponente entstanden sind,
- Schäden, die durch eine fehlerhafte Reparatur der Komponente entstanden sind,
- Falscher Einsatzzweck, z.B. Cross Country Laufradsatz bei Verwendung im Downhill,
- Modifikation der Komponente,
- Unsachgemäß ausgeführte oder nicht ausgeführte Wartung sowie auch Reparaturen,
- Normale Abnutzung oder Verschleiß durch den Gebrauch der Komponente,
- Transport- und Lieferschäden,
- Unsachgemäßer Gebrauch und / oder Missbrauch,
- Kommerzieller Gebrauch, Vermietung oder Einsatz in Wettkämpfen,
- Änderung, Unkenntlichmachung oder Entfernung der Seriennummer,
- Schäden durch Unfall.

3 Laufrad

3.1 Sicherheitshinweise Laufräder Allgemein



- Überprüfen Sie die korrekte Befestigung des Laufrades im Rahmen. Heben Sie das Fahrrad leicht an und lassen Sie es auf den Boden auffedern, um festzustellen, ob irgendwelche Bauteile locker sind.
- Kontrollieren Sie vor und nach jeder Fahrt das Laufrad auf Beschädigungen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Speichen in einwandfreien Zustand sind und dass keine Speichen locker sind.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Speichenspannung, Rundlauf und den Verschleiß des Laufrades.
- Überprüfen Sie, dass die Reifen mit dem richtigen Luftdruck aufgepumpt sind und keinerlei Schäden aufweisen.
- Verwenden Sie keine Reifenheber aus Metall. Diese können das Laufrad, den Reifen, den Schlauch oder die Oberfläche der Felge beschädigen.
- Verwenden Sie nur Ventile mit passendem Durchmesser, eine Modifikation des Ventilloches ist nicht zulässig.
- Der maximale vorgegebene Druck des Laufrades oder des Reifens darf nicht überschritten werden.
- **Setzen Sie das Laufrad keinen Temperaturen über 60°C aus.**
- Verwenden Sie nur Speichen, Felgen, Naben sowie deren Anbauteile, welche von der PI ROPE GmbH für das jeweilige Laufrad vorgesehen sind und die dessen Dimensionen entsprechen.
- Verwenden Sie keine PI ROPE Laufradkomponenten in Verbindung mit Komponenten anderer Hersteller.
- Verwenden Sie nur Reifen, Felgenbänder und Schläuche, welche zum vorliegenden Laufrad passen bzw. dessen Dimensionen aufweisen.
- Kontrollieren Sie den richtigen Sitz des Reifens auf der Felge

3.2 Montage

3.2.1 Reifen

Generell empfehlen wir bei der Montage von Reifen die Verwendung von Seifenwasser oder speziell dafür geeignete Montageflüssigkeiten.

Klassische Montage mit Schlauch und Reifen:

1. Kleben oder montieren Sie ein passendes Felgenband auf die Felge. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben.
2. Eine Seite des Reifens in den für ihn vorgesehenen Sitz einführen. Den Schlauch zwischen Felge und Reifen positionieren und dabei langsam das Ventil in die Ventilbohrung der Felge einführen. Um den Schlauch korrekt auf die Felge montieren zu können, muss er zuvor leicht aufgepumpt werden. Dann müssen Schlauch und Reifen von Hand auf die Felge aufgezogen werden, wobei darauf zu achten ist, dass der Schlauch richtig im Reifen positioniert ist und dass die erste Reifenkarkasse wiederum richtig, möglichst mittig, auf der Felge sitzt. Nun die zweite Reifenkarkasse auf die Felge ziehen, beginnen Sie bei diesem Schritt immer gegenüber des Ventilloches. Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Schlauch-, Felgenband- und Reifenhersteller.
3. Pumpen Sie den Reifen soweit auf, bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen.
4. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifens auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
5. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

Tubless Montage:

Bitte beachten Sie für die Montage auch die jeweiligen Herstellerangaben von Felgen-, Felgenband-, Ventil- und Reifenhersteller.

Verwenden Sie **ausschließlich** Dichtflüssigkeit ohne **Ammoniak!**

1. Kleben oder montieren Sie ein Tubless Felgenband auf die Felge. Das Tublessfelgenband muss den gesamten Felgenboden abdecken und sollte mit einer ausreichenden Überlappung verklebt werden.
2. Montieren Sie ein geeignetes Tubless-Ventil. Beachten Sie dabei die Herstellerangaben. Durchstoßen Sie das Ventilloch mit einem spitzen Gegenstand (z.B. Stricknadel). Führen Sie das Tubless-Ventil in das Ventilloch ein, achten Sie auf einen korrekten Sitz der innenliegenden Ventilöffnung. Befestigen Sie das Tublessventil mit einer Überwurfmutter. Verwenden Sie dafür kein Werkzeug.
3. Montieren Sie nun die erste Reifenkarkasse auf die Felge.
4. Bevor Sie die zweite Reifenkarkasse auf die Felge aufziehen, füllen Sie die Dichtflüssigkeit -gegenüber vom Ventil- in den Reifen ein. Ziehen Sie nun die zweite Reifenkarkasse vollständig auf die Felge auf.
5. Pumpen Sie den Reifen soweit auf, bis der Reifen korrekt und gleichmäßig auf der Felge sitzt. Achten Sie dabei auf den maximalen zulässigen Druck. Dabei gilt jeweils der niedrigere zulässige Druck von Felge oder Reifen. Bei der Erstmontage verwenden Sie am besten einen Kompressor.
6. Nun das fertig montierte Laufrad in alle Richtungen schütteln und drehen.
7. Es ist ganz normal, wenn am Anfang Luft und Dichtflüssigkeit entweichen. Ggf. Schritt 5 und 6 wiederholen.

8. Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Reifen auf der Felge. Der Reifen muss am gesamten Umfang gleichmäßig auf der Felge aufliegen.
9. Reduzieren Sie den Reifendruck auf den gewünschten Druck.

3.2.2 Speichen

PI ROPE Speichen sind spezielle Textilspeichen. Sie werden aus einem hochfesten Polyester - Vectran™ gefertigt. Abstehende Fasern oder kleinere, durch Kontakte mit Hindernissen entstandene Faserbrüche, stellen keine Beschädigung dar. Diese können mit einem handelsüblichen Klebstoff wieder mit der Speiche verbunden werden. Weiterhin ist die Verwendung des PI ROPE Pflegemittels zu empfehlen. Dadurch wird die Langlebigkeit der Speiche gewährleistet. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die PI ROPE GmbH.

3.2.3 Freilauf

Die NEWMEN Freilaufkörper sind aus Aluminium gefertigt. Es ist daher möglich, dass sich einzelne Kettenritzel in den Freilaufkörper einarbeiten / einkerben. Diese Einkerbungen der Kassette sind keine Beschädigungen. Mit einer Feile können Sie die Grate der Einkerbungen entfernen. Reinigen Sie nach diesem Vorgang den Freilaufkörper von eventuellen Spänen.

3.2.4 Kassette

Montieren Sie die Kassette laut Herstellerangabe.

3.2.5 Bremsscheibe

Montieren Sie die Bremsscheibe laut Herstellerangabe.

6 Loch Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Schrauben immer über Kreuz an.
- Ziehen Sie die Bremsscheiben mit 6Nm an, falls nicht anders vorgegeben.

Centerlock Bremsscheibe:

- Ziehen Sie die Center Lock Mutter laut Herstellerangaben an. Soweit nichts anderes vorgegeben, ziehen Sie diese mit 40 Nm an.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsscheibe nach dem festziehen kein axiales Spiel aufweist. Sollte dies der Fall sein, lösen die Center Lock Mutter und wiederholen den Vorgang des Anziehens. Sollte immer noch ein axiales Spiel vorhanden sein, kontaktieren Sie ihren Fachhändler. Mit loser Bremsscheibe darf auf keinen Fall gefahren werden.

3.2.6 Laufrad

Montieren Sie das Laufrad laut Abbildung 1. Achten Sie darauf, dass die Nabe auf Anschlag im Ausfallende sitzt. Beachten Sie dabei die jeweiligen Anweisungen des Herstellers der Schnellspanner oder der Steckachsen.

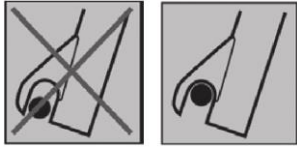


Abbildung 1: Laufradmontage


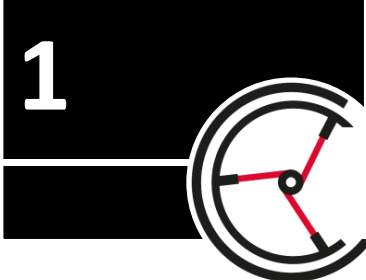
3.3 Wartungsintervalle

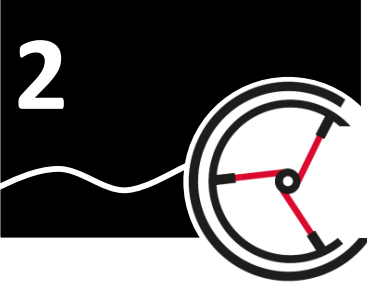
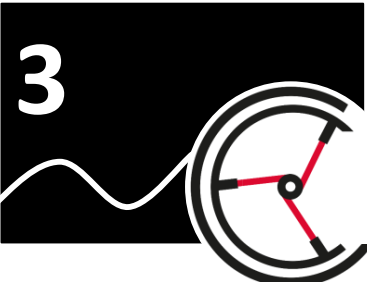
Folgende Wartungsintervalle sind einzuhalten

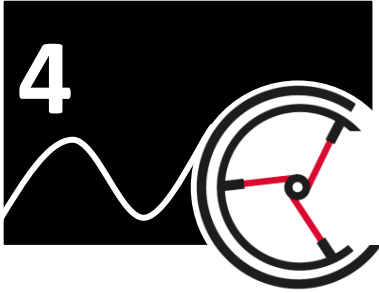

Tätigkeit	Intervall
Laufradbefestigung prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Service der Nabe bei normalen Einsatzbedingungen	Jährlich
Service der Nabe bei extremen Einsatzbedingungen (sehr häufiges Fahren bei Regen, Schlamm, Schnee, Staub)	Nach Bedarf
Service bei Auffälligkeiten (z.B. in der Lagerung, Speichen oder Freilaufmechanismus)	Unverzüglich
Laufrad auf Beschädigung und Auffälligkeiten prüfen	Vor und nach jeder Fahrt
Speichenspannung, Verschleiß und Rundlauf des Laufrades prüfen	20 Betriebsstunden
Reinigen des Laufrades mit einem weichen Tuch und geeigneten Reinigungsmittel (keine aggressiven Mittel oder Hochdruckreiniger)	Nach jeder Fahrt


Abbildung 2: Wartungsintervalle

4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch / Klassifikation

Kategorie	Beschreibung	Modelle
<p>Kategorie 0 Kinderfahräder Kindermountainbike Reifengrößen 16“-24“</p> 	<p>Kinderfahräder für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierten Straßen, die von Kraftfahrzeugen nicht genutzt werden und Radwegen, • Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) und nicht von Kraftfahrzeugen genutzt werden, <p>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wo das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).</p> <p>Verantwortung der Eltern: Der bestimmungsgemäße Gebrauch (richtiger Umgang mit dem Fahrrad), sowie Einweisung und Kontrolle auf Funktionsfähigkeit des Rades, liegen in der Verantwortung des Erziehungsberechtigten</p>	
<p>Kategorie 1 Rennräder Triathlon- und Zeitfahräder Fitness- und Urbanbikes</p> 	<p>Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierten Straßen und Radwegen wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert). 	

Kategorie	Beschreibung	Modelle
<p>Kategorie 2 Cross- und Trekkingbikes Cyclocrossräder</p> 	<p>Für Fahrten auf befestigten Wegen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierten Straßen und Radwegen, • Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind • • (z.B. Forststraße, Feldweg), • Befestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze nicht oder nur wenig vorhanden sind, <p>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von kleineren Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).</p>	<p>R.38</p>
<p>Kategorie 3 Mountainbike mit Federgabel</p> 	<p>Für Fahrten auf Wegen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierten Straßen und Radwegen, • Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg) • Befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und Absätze häufiger vorhanden sind, <p>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ keine Sprünge, kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).</p>	<p>BA SUB 1</p> <p>Duke Ultra</p> <p>Duke 6ters</p>

Kategorie	Beschreibung	Modelle
<p>Kategorie 4 Mountainbike Vollgedeut mit max. 160 mm Federweg</p> 	<p>Für Fahrten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Asphaltierten Straßen und Radwegen, • Wege die durch Sand, Schotter oder ähnliche Materialien befestigt sind (z.B. Forststraße, Feldweg), • befestigten und unbefestigten Wanderwegen auf denen Wurzeln, Schwellen, Steine und größeren Absätzen häufiger vorhanden sind, • raueren unbefestigten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 0,5m. <p>wobei die Laufräder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund sind bzw. aufgrund von Unebenheiten wie Wurzeln den Bodenkontakt kurzzeitig verlieren (→ kein Fahren auf einem Laufrad, keine Bremsungen wobei das Hinterrad den Kontakt zum Boden verliert).</p>	<p>SQ X.22</p> <p>One X.A.25</p> <p>Advanced SL X.A.25</p> <p>Advanced SL X.A.30</p>
<p>Kategorie 5 Mountainbike Vollgedeut mit 180/190 mm Federweg</p> 	<p>Wie Kategorie 4, zudem für Fahrten auf/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sehr rauhen und teilweise verblockten Terrain mit sporadischen Sprüngen von bis zu 1m, • ausgewiesenen Sport- und Bikeparks (gelegentlich). <p>Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.</p>	<p>One A.30</p> <p>Advanced SL A.30</p> <p>Duke Cracy Jack</p>

Kategorie	Beschreibung	Modelle
<p>Kategorie 6 Downhillbike Vollgefedert mit 215 mm Federweg</p> 	<p>Wie Kategorie 5, zudem für Fahrten auf/in: Offiziellen Downhillstrecken und Sport- und Bikeparks. Fahrräder und dessen Komponenten dieser Kategorie sollten auf Grund der stärkeren Belastungen zwingend nach jeder Fahrt intensiv auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.</p>	

Stand 07/2020

Weiterführende Informationen sowie Aktualisierungen, siehe www.pirope.net

PI ROPE GmbH
 Berbisdorfer Straße 113
 09123 Chemnitz OT Einsiedel
 GERMANY

Email: info@pirope.net

Web: www.pirope.net

User Manual



Status 08/2020

Wheel

Content

1	Safety and instructions for use	14
2	Warranty and Crash Replacement	14
2.1	Warranty requirements	14
2.2	Crash Replacement.....	15
2.3	Caveat emptor.....	15
3	Wheel.....	17
3.1	General safety instructions	17
3.2	Installation.....	17
3.2.1	Tires.....	17
3.2.2	Spoke.....	19
3.2.3	Freewheel	19
3.2.4	Cassette.....	19
3.2.5	Brake Disc.....	19
3.2.6	Wheel.....	20
3.3	Maintenance intervals	20
4	Intended category / Classification	21

Index of figures

Figure 3: Wheel installation	20
Figure 4: Maintenance intervals.....	20

1 Safety and instructions for use



- Before every ride you should make sure that all of the components are properly tightened.
- Before and after every ride, check to see whether any of the components are damaged and that everything is still intact. If problems arise, the components should no longer be used. If you are in doubt, please contact the PI ROPE GmbH or your local bicycle dealer.
- Follow the manufacturer's instructions for installing the components on the bicycle.
- The components need to be compatible with all parts of the bicycle.
- The components are only to be used according to their stated purpose (compare to chapter 4 „Intended category and classification“).
- Only use original replacement parts.
- Do not change or modify the components.
- We recommend having any components maintained by a specialist.
- Do not clean the components with high-pressure power washers or chemical detergent.
- If there is any damage or indication of damages, then the components cannot be used. If there is any doubt, please go to your local dealer.
- Wrong handling, wrong assembly and wrong service or false care can cause damages with fatal injuries up to death!

2 Warranty and Crash Replacement

In addition to high-quality products, we also offer first-class service. That is why PI ROPE GmbH provides not only the legally required warranty on all PI ROPE products, but also an additional three-year warranty on all material and manufacturing defects. Otherwise provided or extended domestic customer right is not affected by this warranty. Place of venue and execution is Chemnitz / Germany. German right is valid. Deficides which are defined as a subjekt of the warranty claim by the PI ROPE GmbH, were fixed or replaced by the PI ROPE GmbH. Besides we offer a fair and uncomplicated Crash Replacement.

2.1 Warranty requirements

- All components must be installed and used according to the assembly instructions.
- To all third-party parts the respective manufacturer's warranty applies.
- Improper use, not following the instructions for use, incorrect repair, assembly or maintenance, as well as damages caused by incorrect wheel assembly (spoke pattern,

spoke cross, spoke tension, incorrect torque, incorrect lubrication, etc.) are not covered under the warranty.

- Ball bearings are working parts and therefore not included in the 3-year warranty.
- The PI ROPE GmbH fixes und replaces only the questionable subject in one's sole discretion. Replacement is made with the same model or an alternative product of the same value.
- Warranty claims can only be processed with an valid invoice or copy off them.
- The PI ROPE GmbH takes no responsibility for damage cmpensation, especially not for indirect damage, oblique damage and subsequent damage.

2.2 Crash Replacement

In addition to the legal guarantee, the PI ROPE GmbH also offers a Crash Replacement service for all PI ROPE components. This service is available for all parts damaged as a result of a fall or accident for which the owner was not at fault. It includes a special discount of the official list price of the same or an equivalent product.

Terms and conditions

- Within 4 weeks after the date of the initial purchase you have to register your product online.
- The offer is valid for two years from the date of purchase.
- It can also be transferred to the next owner.
- Damages must affect functionality (visual damages are excluded).
- Replacement is made with the same model. However, PI ROPE GmbH reserves the right to replace the damaged article with an alternative product of the same value.
- You have no legal claim to the damaged product, which will become the property of PI ROPE GmbH.
- PI ROPE GmbH will not pay for costs related to assembly, shipping or customs.
- The Crash Replacement is not a substitute for any warranty stipulations that apply in the individual countries.
- Components such as tires, cassettes, brake discs, brake callipers, etc. must be removed.

2.3 Caveat emptor

The following is a list of reasons why the Warranty and the Crash Replacement service guarantee benefits may not apply:

- Damages caused by incorrect installation of the components.
- Damages caused by incorrect repairs of the components.

- Improper use, e.g. a cross-country wheelset used for downhill riding.
- Modification of the components.
- Maintenance or repairs that were either incorrectly done or not carried out.
- Normal wear and tear from use of the components.
- Transport and delivery damages.
- Improper use and/or mishandling.
- Commercial use, leasing or use in competitions.
- Changed, garbled or removed serial numbers.
- Damages from an accident.

3 Wheel

3.1 General safety instructions



- Check that the wheel is properly secured in the frame. Lift the bike slightly and allow it to bounce on the ground to determine if any components are loose.
- Check the wheel for damage before and after each ride.
- Check that all the spokes are in good condition and not loose.
- Regularly check the wheel for spoke tension, true running and wear.
- Check that the tires are inflated with the correct air pressure and are completely undamaged.
- Do not use metal tire levers. These can damage the wheel, tire, inner tube and the surface of the rim.
- Only use valves of a suitable diameter. Modification of the valve hole is not permitted.
- The maximum pressure of the wheel or tire must not be exceeded.
- **Do not expose the wheel to temperatures above 60°C (140°F).**
- Only use spokes, wheel rims, hubs and attaching parts which are provided by PI ROPE GmbH for the available wheels and which fit to its dimension.
- Do not use any PI ROPE wheel parts with components of other manufactures.
- Only use tires, wheel rims and inner tubes that fit the wheel or match its dimensions.
- Check that the tire is fitted properly to the rim.

3.2 Installation

3.2.1 Tires

Generally, we recommend the use of soapy water or specially designed assembly fluids when fitting of tires.

Traditional installation with inner tube and tire:

1. Glue or attach a suitable rim tape to the rim. Note the manufacturer' s instructions.
2. Insert one side of the clincher tire into the rim. Position the inner tube between the rim and tire, and slowly insert the valve into the valve hole on the rim. In order to be able to mount the inner tube correctly on the rim, it must be slightly inflated beforehand. Next, the inner tube and tire must be installed on the rim by hand, whereby it is important to ensure that the inner tube is properly positioned in the tire and that the first tire carcass is properly seated (as possible centric) on the rim. Then pull the second tire carcass onto the rim (always begin opposite the valve hole). During installation

please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the inner tube, wheel rim and tire.

3. Inflate the tire until it fits correctly and evenly sits on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both, the rim and tire — the lower pressure of the two values should always be used.
4. Check that the tire is seated correctly on the rim. The tire must rest evenly on every part of the rim.
5. Reduce the tire pressure to the desired pressure.

Tubeless installation:

During installation please also refer to the instructions provided by the manufacturers of the wheel rim, rim tape, valve and tire.

Only use sealing fluid without **ammonia!**

1. Glue or attach a tubeless rim tape to the rim. The tubeless rim tape must cover the entire rim base and should be glued with a sufficient overlap.
2. Install a suitable tubeless valve. Note the manufacturer's instructions. Pierce the valve hole with a pointed object (e.g. a knitting needle). Insert the tubeless valve into the valve hole, ensuring that the valve opening is correctly located on the inside. Fasten the tubeless valve with a sleeve nut. Do not use a tool for this.
3. Now mount the first tire carcass on the rim.
4. Before pulling the second tire carcass onto the rim, pour the sealing fluid into the tire (opposite the valve). Pull the second tire carcass completely onto the rim.
5. Inflate the tire until it fits correctly and evenly on the rim. Pay attention to the maximum permissible pressure of both the rim and tire — the lower of the two values should always be used. When installing the wheel for the first time, ideally use a compressor.
6. Now shake and rotate the assembled wheel in all directions.
7. Some air and sealing fluid may escape initially — this is quite normal. If necessary, repeat steps 5 and 6.
8. Check that the tire is seated correctly on the rim. The tire must rest evenly on every part of the rim.
9. Reduce the tire pressure to the desired pressure.

3.2.2 Spoke

PI ROPE spokes are special textile spokes. They are made from a high-strength polyester - Vectran™. Protruding fibers or smaller fiber breaks caused by contact with obstacles do not represent any damage. These can be connected to the spoke again with a commercially available adhesive. The use of PI ROPE care products is also recommended. This ensures the longevity of the spoke. If in doubt, contact PI ROPE GmbH.

3.2.3 Freewheel

Freewheel bodies are made of aluminium. It is therefore possible that individual sprockets create notches / nicks in the freewheel body. These notches on the cassette are not damages. The burrs on the notches can be removed with a file. After doing so, remove any shavings from the freewheel.

3.2.4 Cassette

Install the cassette according to the manufacturer's instructions.

3.2.5 Brake Disc

Install the disc according to the manufacturer's instructions.

6-hole brake disc:

- Always tighten the bolts in a cross pattern
- Tighten the disc to 6Nm unless otherwise specified

Center Lock brake disc:

- Tighten the Center Lock nut according to the manufacturer's instructions, if not permitted otherwise, use a torque of 40Nm.
- Be sure the disc doesn't have any axial play after installation. If this is the case, loosen the Center Lock nut and repeat the tightening process. If there is still axial play, contact your dealer. By no means, you shouldn't ride if the brake discs are loose.

3.2.6 Wheel

Assemble the wheel in accordance with Figure 1. Ensure that the hub sits on the stop in the end of the dropout. Note the instructions provided by the manufacturer of the quick-release clamp or the quick-release axle.

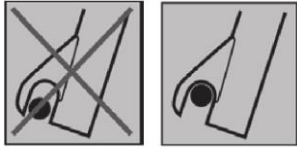


Figure 1: Wheel installation


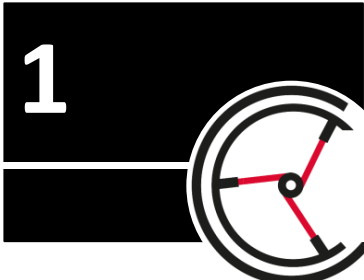
3.3 Maintenance intervals

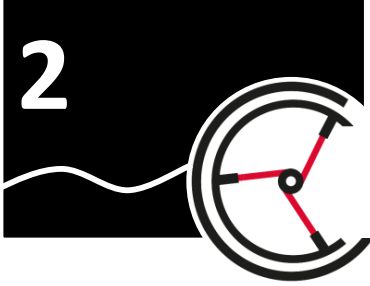
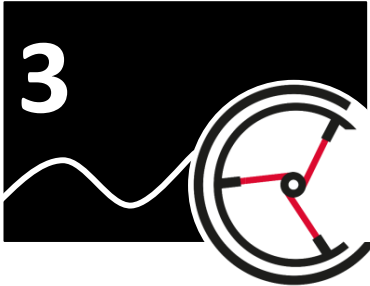
The following maintenance intervals are to be followed.

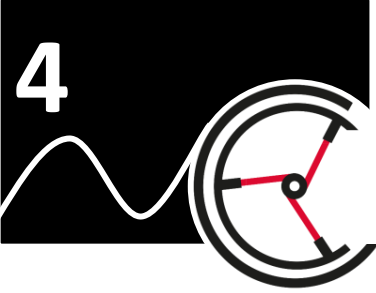

Action	Interval
Check the wheel mounting	Before and after every ride
Hub service for normal use	Yearly
Hub service for extreme use (frequent rides in rain, mud, snow, dirt)	As needed
Service if something is unusual (e.g. bearing play, spokes or in the freewheel body)	Immediately
Check the wheel for damage or irregularities	Before and after every ride
Check the spoke tension, wear and true running of the wheel	After 20 hours of use
Clean the wheel with a soft towel and suitable cleaning fluid (no aggressive fluids or pressure washers)	After every ride


Figure 2: Maintenance intervals

4 Intended category / Classification

Categorie	Description	Models
<p>Category 0 Children's bicycles wheel size 16"-24"</p> 	<p>Kids bikes for paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarmaced roads not used by motor driven vehicles and bicycle routes, • ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. forest road, dirt road) not used by motor driven vehicles. <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up)</p> <p>Parents/guardian responsibility: The intended use (correct use of the bicycle), the instruction how to use, the control and the proper functioning of the bicycle are the parent/ guardian responsibility.</p>	
<p>Category 1 Road racing bikes Triathlon- and time trial bikes Recreational and Urban bikes</p> 	<p>Meant for riding on paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarmaced roads and bicycle routes. <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes the rear wheel to lift up).</p>	

Categorie	Description	Models
<p>Category 2 Cross and trekking bikes, Cycle cross bikes</p> 	<p>Meant for rides on paved ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarmaced roads and bicycle routes, • ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. forest road, dirt road), • paved hiking trails with only few roots, thresholds, rocks and drops. <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small asperities like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front nor rear, no braking that causes a lift up of the rear wheel).</p>	<p>R.38</p>
<p>Category 3 Mountainbike with suspension fork</p> 	<p>Meant for riding on ways like:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarmace roads and bicycle routes, • ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. forest road, dirt road), • paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often. <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no jumps, no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up).</p>	<p>BA SUB 1</p> <p>Duke Ultra</p> <p>Duke 6ters</p>

Categorie	Description	Models
<p>Category 4 Full suspension mountainbike with max 160 mm travel</p> 	<p>Meant for riding on:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarmaced roads and bicycle routes, • ways paved by gravel, sand or similar materials (e.g. forest road, dirt road), • paved and non paved hiking trails where roots, thresholds, rocks and drops are more often, • more rough unpaved terrain with intermittent jumps/ drops with a height up to 0,5 m. <p>In doing so the wheels have constant contact to the ground or lose contact for a split of a moment due to small uneven terrain like roots (→ no riding on one wheel neither front or rear, no braking that causes the rear wheel to lift up).</p>	<p>SQ X.22</p> <p>One X.A.25</p> <p>Advanced SL X.A.25</p> <p>Advanced SL X.A.30</p>
<p>Category 5 Full suspension mountainbike with 180/190 mm travel</p> 	<p>Like category 4 plus riding on/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • On very rough and rocky terrain with intermittent jumps with a height up to 1m, • in designated sport and bike parks (occasional). <p>Bikes and its compnents of that category shall intensely be checked for damages after every ride due to the higher forces exerted.</p>	<p>One A.30</p> <p>Advanced SL A.30</p> <p>Duke Cracy Jack</p>

Categorie	Description	Models
<p>Category 6 Full suspension mountainbike with 215 mm travel</p> 	<p>Like category 5 Plus rides on/in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Officially laid out marked /signed DH tracks and sport, trail and bike parks <p>Bikes and its components of that category shall intensely be checked for damages after every ride due to the higher forces exerted.</p>	

Status 07/2020

For additional information or updates please visit us at www.pirope.net → *Service & Support*

PI ROPE GmbH
 Berbisdorfer Straße 113
 09123 Chemnitz OT Einsiedel
 GERMANY

Email: info@pirope.net
 Web: www.pirope.net